

Zeitschrift: Minaria Helvetica : Zeitschrift der Schweizerischen Gesellschaft für historische Bergbauforschung = bulletin de la Société suisse des mines = bollettino della Società svizzera di storia delle miniere

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Historische Bergbauforschung

Band: - (2019)

Heft: 40: Sammlungen aus dem Bergbau

Rubrik: Bergknappe : was läuft in Graubünden?

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bergknappe – Was läuft in Graubünden?

Auch unsere Partnerzeitschrift, der «Bergknappe», publiziert spannende Beiträge zum Bergbau in der Schweiz. Dieses Jahr ist eine Sondernummer erschienen. Die Beiträge können auch über die Homepage der Freunde des Bergbaus in Graubünden - <http://www.bergbau-gr.ch> - heruntergeladen werden.



BERGKNAPPE 135 Sondernummer Graubünden Herbst 2019

Im vergangenen Oktober ist der neue BERGKNAPPE als Sondernummer Graubünden erschienen. Auf 48 Seiten wird der Bergbau im Kanton Graubünden dargestellt. Die «Freunde des Bergbaus in Graubünden FBG» blicken auf eine 43-jährige Vereinstätigkeit zurück. Aus kleinen Anfängen am Silberberg bei Davos ist im Verlaufe der Jahre eine kantonsweite Organisation mit Regionalgruppen und Partnervereinen entstanden. Der BERGKNAPPE erscheint seit dem 17. Januar 1977. Aus dem früheren Orientierungsblatt ist eine 2-mal jährlich erscheinende Bergbauzeitschrift geworden. Von Anfang an war auch die Einrichtung eines Bergbaumuseums ein Ziel. Heute sind es drei Museen: das Bergbaumuseum Graubünden Schmelzboden Davos, das Museum Schmelzra S-charl und das Bergbaumuseum in Innerferrera.

In eigenen Beiträgen stellen sich die Regionalgruppen und Partnervereine vor. Der Bergbauverein Silberberg Da-

vos BSD berichtet über seine Tätigkeit, insbesondere über die Führungen am Schaubergwerk. Die Amis da las minieras Val Müstair sind vor allem in Buffalora am Ofenpass tätig, wo sie die mittelalterlichen Stollen aufwältigen und auch Führungen anbieten. Aus S-charl wird berichtet, wie aus einer Ruine ein Bergbaumuseum entstand und wie die Bergleute in früheren Zeiten lebten. Der Verein Erzminen Hinterrhein EHR bietet in den Sommermonaten Führungen an die Bergwerke Taspin und Ursera an. Das eigene Bergwerk in Innerferrera und eine kleine Ausstellung auf der Alp Taspagn orientieren über die Tätigkeit der früheren Bergbaugesellschaften. Die Blyberg Vereinigung Schmitten stellt das auf Bleiglanz betriebene Bergwerk auf 2546 m ü. M. in der Gemeinde Schmitten/Albula vor. Das Albulatal und das Oberhalbstein werden eingehend beschrieben. Mit Freude wird festgestellt, dass die Sanierungsarbeiten am alten Hüttenwerk in Bellaluna in Angriff

genommen werden konnten. Vor allem im Oberhalbstein wurde schon vor 3000 Jahren Bergbau betrieben. Klosters-Prättigau, das Engadin, das Puschlav, das Bergell, der Goldbergbau am Calanda, Arosa-Schanfigg und die Surselva (Bündner Oberland), zu allen genannten Regionen finden sich interessante Details im neuen BERGKNAPPE.

Jann Rehm
Redaktor Bergknappe